Mamssauer Stadtbsatt

Täglich erscheinende Zeitung für Stadt und Kreis Namslau.

Bejugs-Breife:

Das "Ramslauer Stadtblatt" ericheint wochentlich fechsmal: Dienstag, Mittwoch Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag und koftet in ber Geschäftsftelle, sowie in ben Berkaufsstellen und durch Boten monatisch 1.35 Reichsmark. Einzelnummer 10Bfg. Durch die Boft besogen monatlich 1.35 Reichsmark einschlieklich Boftibermeifungsgeführ und ausschileflich Poffguffelgelb. — Bei poberer Genalt, Betriebesforung auf ber Bezieber keinen Anipruc auf Rachlieferung ber heitung ober Rückzahlung bes Bezugspreifes

= 63 Jahrgang. =



Anzeigen-Breife :

Millimeter Sobe, eininglitig 5 Ania., im Tertteil 1 Millimeter Sobe 20 Ania nzeigenauftrage werden nur it. unferer Breislifte angenommen und ausgeführt Schluß ber Angeigenannahme :

Am Ericeinungstag früh 8 Uhr für Tobesanzeigen und kleine Unzeigen. Erfüllungsort für alle Rablungen Ramslau (Schlei.).

= Ferniprecher 494. =

Druck und Berlag: Ramsiquer Druckeret-Gefellichatt in. b. D., Ramsiau, Andreas-Rirchftrage 13

nr. 38.

Donnerstag, den 14 Februar

1935.

Neuer Zwischenfall in Afrika.

In Afrita haben lich in den lehten Tagen in dem Geengebiet awischen Abessimien und dem Isalienischen Abessimier und dem Isalienischen Kolonken neue Iwischessiese Auflein und des isteren Haussiches dieser Haussiche und Jalammenslößen hat Isalien, wie amstlich mitgetellt wird, unter Einderung der Kontingente aus der Jahresstalfe 1911 zwei Diolijonen mobilisert. Die amtische Andschlenagentur Agenja Stefani bezeichnet die mitstärischen Einderusungen als Vorsichssmassinachen wir dies ihnz, das die Robistischen der Verlagen hat

Ultimatum erwartet

Bielfach wird auch ein Ultimatum Italiens erwartet, in dem Rom volle Genugtuung von Abeffinien fordert. Der neue Zwijchenfall habe die italienische Regierung in höchste Erregung verfett, nachdem sie geduldig darauf gewartet habe, daß die abestinische Regierung etwas zur Grenzson-trolle unternehmen werde. Bon der Einberusung sollen zund 76 000 Mann betroffen worden fein.

30000 Kleinfiedlerstellen

und 13 000 Eigenheime im Jahre 1934.

und 13 000 Eigenheime im Jahre 1934.
Auf dem Gebiet der vorstädtischen Kleinsiedlung sind im Jahre 1934 erhebligte Fortschrieden Kleinsiedlung sind im Jahre 1934 erhebligte Fortschrieden Kleinsiedlung sind in kerfügung gestellt wurden. Die Ansiedlung Ermerbsbofer trat mehr und mehr in den hintergrund, und an Stelle von Kurgarbeiter wurden vollbeschäftigte inhoerreiche Stammarkeiter angesiedelt. Streng wurde dorauf geochtet, das die monatlichen Lasten der Sieder 20 dies höchten 25 MW nicht übersteigen. Die Tendena, die Siedelungstätigteit von den Erosständen nach den keinen und mittleren Gemeinden zu verlegen, wurde stärter versogle. Wie der Referent im Siedungsfommissiariat des Reichsandseinsmissischums, Oberregierungstal Dr. Filder-Diesdau, in einer Berössenstätignen mittelt, dirten im Jahre 1934 rund 30 000 Kleinsleder son rund 200 Auflichnen Run, der bieher von der Reichzerzeiterung für die Fösserung der vorstädtische Keichserzeitung für die Fösserung der vorstädtische Keichsereitage kann der Reichzeitelten fersigerig in die Fösserung der vorstädtische Keinsiedlung bereitzeitellt worden ist und über den durch Beläche kat

refilos verfligt lft, wurden im Caufe des Jahres 72 Milliö-nen RW ausgezahlt. Die Referve, die noch in das neue Sahr übernommen werden tonnte, beträgt etwa 38 Millionen RW, die aber ebenfalls schon weitgehend in Arbeit umge-

Luch die Förberung des Eigenheimbaues durch Reichsbaudarlehen wurde im Sahre 1934 fortgefeht. Rund 17 Willionen VW. wurden an Reichsbaudarlehen bewilligt. Diaglie her gefrebet ein Eigenheime, die im Sahre 1934 fertiggefellt wurden, dirfte 13 000 betragen. Reubemiligungen om Reichsbaudarlehen fönnen wegen Erishöpfung der Mittel nicht mehr erfolgen. Die Gefantsahl der Eigenheime, die mit Hilfe der Reichsbaudarlehen geschaffen werden, beträgt 28 000. Da viele diefer Eigenheime eine zweite Wohnung enthalten, besäuft ich der Bechnung enthalten, desauft ich der Eewinn sir den Wohnungent auf eina 34 000. Bl. v. h. aller Reichsbaudarlehen, entließen auf Hondwerter, Altbeiter und Ungestellte.

Der Sührer in Nürnberg

Julius Streicher 50 Jahre alt. Nürnberg, 12. Februar.

Der Führer stattete überroldend, von Münden tom-nend, Kürnberg einen Beluch ab, um dem frankentlihrer Julius Etreicher am Bordbenb leines 50. Geburtsolges per-önlich gau beglüdwünlichen. Da Streicher dielen Abend mit ven 100 älteiten und ärmten Barteigenossen und Vartei-zenossimmen verbrachte, die er zu einer ichlichen Feier ge-aben hatte, ließ es sich der Führer nicht nehmen, seinen Klüdwünlichen gerade in diesem Kreise der Treuesten Aus-vurd zu geher. trud zu geben.

Der Führer betonte in leiner Uniprache, es sei sür Julius Streicher sicherlich ein erhebendes Gefühl, daß dieser 30. Geburtstag für ihn nicht nur die Wende eines halden Jahrhunderts, sondern wohl eines Jahrtaulends deutsche Beschichte sei. Sodann wandte sich der Führer nach mit elonderer Wärme an die verfammelten alten, getreuen Lampsgenossen und dankte ihnen für ihre Treue und Liebe.

Landgewinnung an der Nordsee

Umfangreiche Trodenlegungen im Areije Sufum.

Nach einer Erklärung des Candrats von Hujum werden sie Befamtfoften auf etwa eineinhalb Millionen RM veranichlaat. Es handelt fich also um ein groß angelegtes Trodenlegungsprogramm. In der Rahe von hufum wird ein großes Schöpfwert errichtet, das das Waffer der Marich in die Nordiee pumpen joll, wodurch große Flächen fruchtbaren Candes für eine intensive Bewirtschaftung gewonnen werden. Bei Musführung des Projettes werden für langere Zeit rund 500 Boltsgenoffen Urbeit und Brot finden.

Auch auf den Inseln Föhr und Nordstrand werden dem-nächst durch das Landesarbeitsamt Nordmart größere Ent-wässeundscheiten in Ungriff genommen werden, sur die ein Zuschubetrag von mehr als 110 000 RW vorgesehen ist.

Urteil im Samburger Kommuniffenprozeß

Urfell im Hamburger Kommunistenprozep
Rach sinistägier Verbandlung verlimstete bei 1. Senat
bes Boltsgerichtshofes in Hamburg das Urteil im Hachter
aris- und Sprenglichsprass gegen 22 Hamburger Kommunissen. Im Mittelpuntt der Verhandlung standen der nicht
ur Aussissung der der der der der Verlimanschaft in Mitona am 19. Kebruar 1933 sowie der Bambennichtig auf das Su. Zelal Wusderpreinig in Hamburg am
1. Mpril 1933, dei dem erheblicher Sachschaben angerichtet
randen ist

Bon den Angestagten wurden verurteilt: Grupe und Borstelmann zu je 15 Jahren Judhstaus und 10 Jahren Gripertung Aber zu der Aber zu der Schreckuff, Koch zu ach Jahren Judhstaus und ach Jahren Schreckuff, Kathje und Keinhold zu je lechs Jahren Judh-daus und 5 Jahren Chevertulk, Kidner zu 4 Jahren Judh-daus und 5 Jahren Chevertulk Kidner zu 4 Jahren Judh-daus und 5 Jahren Chevertulk Kidner zu 4 Jahren Judh-

haus und vier Jahren Chrverlusst. Die librigen 16 Ange-flagten erhielten niedrigere Judifhaus- oder Gesangnissstra-ien. Gegen die Angeslagten Grupe, Borstelmann, Koh. Rathje und Reinhold vourde die Stellung unter Polizelauf-

Gaar-Bollabkommen unterzeichnet

Regelung der Beamtenfragen im Saargebiet.

Berlin, 12. Februar.

angenmannten ernagnigt, die notwendigen Wahendeme aus Durchführung des Alfohumens betanntaugeben. Der Nebergang der Jolhohelt erfolgt Missernacht vom 17. auf den 18. Zebenar.

Jung seichen Zeitpunkt wird auch die Währungsverordnung im Kraft treten.

Im Reichsgeschblatt wird das Geleg über die Abrede guischen der Reichsregierung und der Regierungskommission des Saargedietes über Beantenfragen, die am 11. Kebruar nkraft krot, veröffentlicht. Im einzelnen sied den Wirebe u. a. vor: Die deutsche Regierung wird die von der Regierungstommission des Saaraebiets ernannten Beannten beufter Staatsangedrigteit, soweit sie nicht auf Grund des Boden-Badener Albommens om 21. Dezember 1923 in den lieft die einen Benstonsabsindungsvertrag abgeschössen sieden vortebalten.

Die beutschlieben "Regelung von Einzefüssen beut vortebalten.

Bürdet Rüdgliederungstommiffar

Umtlich wird mitgeteilt: Der Jührer und Reichstang-ler hat den Gauleiter Jojeph Burdel jum Reichstommiffat für die Rüdgliederung des Saarlandes befteut.

Drei Tote bei einer Reffelexplofion

Budapeft, 12. Februar.

In Bihar-Kerejzies an der ungariich-rumänischen Grenze ereignete sich in einer Mühle eine Kesselzosson. Zwei Kaschiner wurden im wahren Sinne des Wortes in Süde gerisen. Dem Eigentümer der Mühle wurden beide Füße abgerissen. Sinnen turzem verblutete er. Mehrere Angestellte der Mühle erlitten Berlehungen.

Bieder Lawinenunglude in Tirot

Wieder Lawinenunglüde in Tirol
Bei Sterzing in Sübtirol wurden durch eine Lawing awei Holgarbeiter verschüttet. Während lich einer von ihnen islöft aus den Schneemaljen befreien tonnte, kam der zweite, er 34jährige Bauerntnecht; Joseph Jacot, ums Leben. In Bocarcherg wurden auf einer Allee bei Galchurn zwei Biehitäle und eine Rapelle, lowie ein ganger Wald von einer Lawine weggerisjen. Die Veue Trostberghütte am Sonntagshorn, westlich der Reiteratpe, sowie fünf Allmhütten wurden von einer Lawine vollfändig zerstört. Die Lawine mar von dem 1960 Weter hohen Gipfel des Sonntagsdorns abgegangen. Durch ihre Wucht wurde das Haus vollfoumen dem Erdboden gleichgemacht.

Neues in Kürze

Beelin. Reichsminitier Wauft hot einen Erlah sierausgegeben, in dem ersucht wird, im Interesse einer unbespiederten Durchfindung des Reichsberusswetzt ampfes word. B. die 23. März die Kamme und die Einrichtungen der Berusschland zu Bekenstellen Stadt die des Berusswettampf zur Bertstung zu klein. Anschlich des Berusswettampfes dat an den gewerblichen, faufmännischen, hanswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Berussschlichen der Unterricht in dem erforderlichen Umfang auszufallen.

vem erprovertugen tumfang a u s 3 u f a l i en.
Wien. No ma un i fleen be jch do i gt en am Montagabend die U eber land let ung, die die Stadt Ried in Devölkereich mit elektrighem Licht verlorgt. Die Zuntelheit benutzen die Wazzillen, um die Strohen der Stadt mit Uropagandosetten, und die Norden. Und in Wie en wurden wiederum mazziftige Flugdlättet verdreitet.

Wien. ein vermifter Stifahrer mitte en Mon-tag auf ber Schneealpe in Steiermat tot aufgelum-ben. Ein zweiter Silfahere tonnte leben geborgen werten. Bon ben 23 Rettungsmannichaften haben 19 zum Teil schwere. Erfrierungen erlitten.

Erfrirungen erlitten. Wudweft, In Wilder kerelzies an der ungatischerunänischen Grenze ereignete sich in einer Mähle eine Kessellerunder erne erspelosten. Im Am Angleshmisten wurden im wahren Sinne des Aldortes in Stide gerissen. Dem Eigentümer der Müsse wurden beide Füge abgerisen, so das er binnen lutzem intoge Berblutung start.

Neue Rattewelle in Gwanien

Meterhoher Ochnee in Nordafrifa

In der Gegend von Oran faden außergewöhnlich starkt Schneifälle eingelegt. Eisendopnzüge und Autodusse ind enter Eile eingespeit. Eisendopnzüge und Autodusse ind auf ihr Auflich eine Jump eine Auflich eine Jump einer Auflich eine Jump einer Auflich eine gestellt und eine Auflich ein untergebracht. Teil weile liegt der Schnei weile weile der Schnei weile weile weile der Schnei weile weile der Schnei weile weile

Coneeffurm über 3stand

"Inde Melvingen aus Regliavit mutde Saland an Wedhangen aus Regliavit mutde Saland an Wochgeneide von einem heitigen Schnefturm heimgelucht. An Kenfanit mutgle in verdiedenen Stroßen der Wertehr eingeliellt werden. Die Telegraphenleitungen murden unterfrachen, ib daß bieher nur wenige Wedhungen über den an gerächteten Schaden vorliegen. Die Huntstation in Renflanf muße niolge Beschädbigung des Senders ihren Betrieb vorübergehend einstellen.

Steinlawine zerftort Gleftrizitätswert

Todesopfer im Pagnauntal.

Wien, 12, Februar.

Bien, 12. Henrich and Bien, 12. Herrich and Bien, 12. Herrich an ging eine Steinlaubine von niperordenflichem Imfiang nieder, die das Eleftrizidiswerf solltommen, seftlöte. Der Fächler des Wertes dürfte tof unter den Trümmern begrachen fein. Ein Pionierbataillon aus Klageniurt ist mit Aufräumungsarbeiten beichäftligt. Das ganze obere Orgulat ist ohne Elcht. Der Schaden wird

auf 100 000 Schilling geschätt. 3m Paznauntal wurde der Wirt der Jamtalhutte Joief Seilner von einer Cuwine ver-

Wirt der Jamtalhutte Joje Seiner von einer Eervine ver-öfditet und getöfet. In den Bergen in der näheren Ungebung Wiens ver-unglüdten auf vereistem Gelände rund 300 Stifahrer. 150 von ihnen hatten ausgesprochen schwere Berkejungen er-

Bon der Stichflamme erfaßt Grubenunglud in England. — Jehn Berlehie. Condon, 12. Februar.

Condon, 12. Februar.

Bei einer Grubenexplosion in der Räcke von Barusen wurden insgesamt zehn Personen verleit, darunter der Generaldirettor und der Grubendirettor der Gesellschaft sowie ein Bergwertslinjektor und andere Beamte.

Die Gruppe war damit beschäftigt, den Jugang zu einem Teil der Grube zu öffnen, der im Kovember wegen eines Brandes luftdich abgeschossen aus zu einem Teil der Grube zu öffnen, der im Kovember wegen eines Brandes luftdich abgeschossen, der aufzunehmen. Die Bertegungen der Berunglücken sind durch eine gewaltige Stichssamsen der Verlagt worden. Biele Bergleute eisten nach Betanntwerden der Verlagt uns des der schafts wirden der Verlagt der Verlagt der Verlagt der Verlagt. Der kanntagesteidern zur Grube, um bei dem Kettungswert zu helsen, das sehr schwieden der Verlagt der, das dehr schaftlielte weit von dem unteren Ende des Schachts entfernt liegt.

Politische Rundichau

Sommigke Vandorgame. Jur Bolfendung seines 85. Lebensjahres murden dem Generalobersten
a. D. v. Lintingen Chrungen und Middoninside in aufser ordentlich großer Jahl zuteil. Außer der Middoninsider auf harbeit großer Jahl zuteil. Außer der Middonissischen harbeit der Reichwehrmissiers gingen u. a. ein Hand-spreiben des Reichwehrmissiers, eingen u. a. ein Hand-spreiben des Reichwehrmissiers, ein Schreiben des Chefe der Herte des Middoninsiers der Mehrersich und der her die Middoninsier der Wehrtreisfommandeure sowie ber alten Generale und Hertsichen.



Völlige Auflöjung der individuellen Vauernwirtschafter in Sowjetruhland. Im Jahre 1934 sind in Sowjetruhland erneut eine Million Bauernwirtschaften, die bis dahin indi-viduell geführt wurden, aufgesöst und in die Kollettioe über-geführt worden. Die neugedibteien Kollettiobauernwirtschaften befaufen scharne od 11 1000. Im laufenden Jahre sollen die individuellen Bauernwirtschaften völlig ausgesös

Schlechter Scherz mit einem Kriegsschiff

Senfationsmade eines Schoners.

Sensationsmache eines Schoners.

Bondoner Meldungen aufolge ift der englische Kreuzer "Muftstale", an dessen Bord isch ein englischer Königssich beschieden Scherzes geworden. Der ameritanische Schriegenschlieden Scherzes geworden. Der ameritanische Schorer "Seib Barter" meldete durch Juntspruch, er besinde sich in der Nähe von Tahiti der schwerer See in großer Gesort. Daraussin ähnerte die "Auftralia" ihren Kurs und steuerte unter Boltdampf die angegebene Stelle an. Dort angetommen, zeigte sich, daß auf dem Schoner alses in Ordnung war. Der Kapitän des Schoners dante mit einem Funtspruch, dessen Schole slautete: "Nier Anfrah in draw de eines Urztes gemirtt; die Beschwerden sind turz vor seiner Untunst vorsiber." Da der Schoner Berichte über seine Erstein über siene Schiffes nur ein Trick war, um dem ameritanischen Rundfunt liefert, besteht der Verdacht, daß die "Seenot" des Schiffes nur ein Trick war, um dem ameritanischen Publikum einen dramatischen Bericht über die Begggung mit dem Kreuzer mittellen aut fönnen. Da der Schoner SCS-Signale nicht ausgesandt halte, kann er zum Schadenstein nicht erungezogen werden.

Die Braut erftochen

In der oftpreußischen Stadt Ortelsburg hat der Zösährige Otto Kagerowift leine Braut mit einem Messer erstochen. Zwischen beiden war es bereits am Abend vorher auf einem Wasefendul zu Auseinandversteungen gesommen, wobei Kagerowsstife iene Braut aus Eiferlucht wiederholt bedroht

Eine Mörderin jum Tode verurfeilt.

une encoretin zum Looe veruteitl.

Vom Schwurgericht Nordhaufen wurde die Witten Berta
Langguth aus Gonna (Kreis Sangerhaufen) zum Tode vers urreift. Die Langguth hat am 25. Hebruar 1934 den 1936is-igen Karl hammer in Gonna, dei dem fie befchäftigt war, um Schlaf erichlagen. Die Angeflagte leugnete die Tat. Das Bertich [ah] die jeboch des Mordes für überführt an und er-tannte auf Todesstrafe.

Aus Giadi und Land

Die Warnungszeichen nicht beachfet. Auf der Strede Stollberg — El. Egidien in Sachlen wurde an dem vor-fürftsmäßig gelicherten Eduastirtspemübergang von einem Sonderperfonenzug ein Berlonentraftmagen angefahren und belchädigt. Der Waggenilher, der unverleigt blieb, hatte die Signale überhört und die Warnzeichen nicht beachtet. Bon den Infalsen des Waggens wurden gwei Berlonen ichwer ver-letzt. Zwei weitere Mitfahrende murden leicht verletzt.

lest. Iwei weitere Mitschrende wurden leicht verlest.

Raubmord an einer Cadeningboeten. In dem oberschwähiligen Ort Erisdorf murde die eina 60 Jahre alte ledige, allein in ihrem Haufe wohnende Kreizentia König mit eingeschiagener Schädelbecke tot im Belt aufgefunden. Allie Behältnisse der Wohnung waren durchwissel, eine Kraufladen, den die Frau innizatie. Der Wörder fonnte durch einen Fohler in einem Walde in der Umgebung sehrennumen und der Schadsamudischaft übergeben werden. Es handelt sich und ber Machasamudischaft übergeben werden. Es handelt sich und werden werden.

Schienenautobus gegen Guterzug. Auf ber Strecke Toulfouse-Carmaur fliegen ein Schienenautobus und ein Guterzug gusammen. 18 Reisende find mehr oder weniger ichwer verletzt worben.



(15. Sortienung.)

Redenfalls fah fild der Justigrat, der in der ehemaligen Operettenfängerin eine aufbringlich ansiehende Onne erwartet hatte, in seinen Vorftellungen angenehm entfänlich. Sein Benehmen wurde verbindlicher.

Sein Benehmen wurde verbindlicher. 268 tut mir leid, gnädige Frau, daß ich Sie in Ihrer Hauftleit stören muß. Aber ich dade es für richtig gebalten, den Schuß unserer dreiflichen Verhandlungen mindlich zu führer Neife nach Elmsdorn entschlossen. Den Sie das den Verleit nach Elmsdorn entschlossen. Das ist durchaus in meinem Sinne, derr Justigrat. Ich selbst wollte Ihren diesen Besuch vorschlagen." Das klang bestehen und dach vorschlossen." In der Verlandlungen werden rasig abgeschlossen Unsere Werdenburgen werden rasig abgeschlossen fein, wie ich hosse. Der nächste Ig sown mit nich zur ausptigab aursichtenigen."

"Ich hoffe, Sie werden wenigstens eine Tasse Tee mit uns nehmen. Weine Tochter Unne wird ohnehin gleich erscheinen."

Der Justigrat warf einen Blid auf ben verführe-

rischen Tectisch.
"Sehr freundlich, gnädige Frau. Ich nehme mit Dank an. Und nun wollen wir von den Geschäften sprechen. Sie sind also damit einverstanden, daß Kräusein von Jake in das Hans ihres Größvalerts überschelt?"
"Ich hade Ishaen mein prinzipielles Einverständnis bereits schriftlich gegeben. Sie werden es mit nicht von ihren, der in gegeben. Sie werden es mit nicht von sprech, herr Instigate."

Bedor Rlein neigte auftimmend das Sanpt. Fran Staniedi fuhr, mehr Sicherheit gewinnend, fort:

"Freiherr von Halte hat meine Che mit seinem Sohne mit scheelen Augen angeschen. Zwanzig Jahre hat er

sich um seine Enkelin nicht geklimmert. Sie werden es begreisen, daß ich seinem plötzlichen Buinfel, seine Enkelin an sich ga nehmen, mit einigem Wistrauen gegeniberftelse. Wiefe biese plötzliche Bandlung?"

"Der Freiherr ist nicht mehr der jflugste, anädige Frau. Das Alter hat ihn milder gemacht. Er betrachtet viele Dinge jetst nachgietiger. Ausgerdem ist er leidend und nöchte seine Enkelin gern zur Pflege um sich

"Um fie wieder fortzuschiden, wenn er gefund ift, fagte Frau Staniedi fcharf.

fante Fran Staniect ideat,

"Rein, um sie süre indeat,
"Rein, um sie süre interente et gestoch in ihre Rechte als Entelin einzusehen. Er will das Möden in alter Korm anerkennen. Fräulein Kalkwird, sieh in der Korm anerkennen. Fräulein Kalkwird, sieh in alter Korm anerkennen. Fräulein Kalkwird, sieh in alter Korm anerkennen. Fräulein Kalkwird, sieh in alter Korm antliche ind, eich reichtlich dem siehen ein Antlich ist, in ihr viede Kalkwird, wird bei Etellung bestelden, die ihr zustammt. Darüber habe ich bereits mit dem Kreiherrn einen Vertrog aufgelest. Her sie est ich ein klein das Dokument bereits mit dem Kreiherrn einen Vertrog aufgelest. Her sie est ich en, dat mein Alient das Dokument bereits unterzeichnet. Ich bin hergefommen, um Ihre Unterforst in erbitten. Eelen Sie den Vertrog genau durch und beachten Sie bitte besonders den Vassins am Ende. Der Kreiherr belecht unbedingt darunf, das er in den Vertrog aufgenommen wird. Ich höfte aber, daß Sie keine Exploreit gleichten modenn werden, gnädige Fran."
Fran Zeaniech las das Albenmung durch. Die Köte

Frau Staniccii las das Abrommen durch. Die Röte ftieg ihr in die Bangen. Sie war ilberrascht über den günftigen Bortlant des Bertrages. Vera sehte fich tat-sächlich in ein gutgemachtes Neft!

Der Paffins am Ende befagte daß Frau Diga Staniedi von Befinden auf der Falksburg abgufeben habe, ihr aber das Recht zuftunde, ihre Tochter an anderen Orten

Der Justigrat begog das Erröten der Dame auf diefe schingung des Freiheren. Aber damit war er im Jertinn. So schiffilig war die Dame Staniest nicht.

"Sie werden begreifen, gnabige Frau, daß Freiherr von Falte diese Bedingung ftellt. Hoffentlich find Sie einverstanden."

"Ich will nicht hinderlich sein, herr Justigrat. Es handelt sich ja um die Justunft meines Kindes. Und nun will ich ghnen Annes Dokumente holen. Ginen Angenblick, bitte."
Frau Staniecki war froh, aus dem Jimmer gut tommen.

schwer, ihn am Bändel zu sützen, wenn man ihn nur richtig behandelte. Krau Stantedi schraften die heiteres Mädchenlachen. Auß dem Rebenzimmer tönte heiteres Mädchenlachen. Rach eräfte sie die Dotumente zusändmen und ging ins Wohnzimmer zurück. Auf der Schwelle blieb sie verblüfft stehen und ver-barg mit Mühe ihr Erstaunen. Beta war anweiend und goh dem alten herrn eben eine Tasse zee ein. Sie trug ein einsaches, schwarzes Kleid, darüber ein weißes Schützschen – Annes Unispun als "Hands-tochier"!

Offenbar hatte der Justigrat soeben einen Scherz ge-macht, denn Bera lachte hell. Es war aber ein ganz anderes Lachen, als es Bera sonit au sich hatte. Mäd-chenhaft-beschen und freundlich klang es. Bera spielte

chenhaft-bescheiben und freundlich klang es. Vera spielte ihre Wolfe anskageichnet.
"Ich habe bereits die Bekanutschaft mit Jerem Frankein Vohler gemacht, anddige Fran," sagte Klein und man merkte ihm die Jufriedenheit mit Veras Erscheinung an. "Alb, da find ja die Dockmuente: Aufbein, Gedurischein und so weiter. Sie gestaten, das ich diese Dinge gleich an mich wehme. Es wird bald Zein, die guerpesten. Ann fann Ir Früulert Sonten und Falksburg abreisen?"

(Kortsehung folgt.)

(Fortfegung folgt.),

Drei Knaben beim Cistaufen ertrunken. In der Rähe von Mülhe im (Kreis Bernkastel) liesen auf dem Saumeis der Mosel mehrere Kinder Schlittschuft, Albstick brach ein Lisädriger Junge ein und versant. Sein singerer werder in Alter von 12 Jahren eilte zu Jisse und vertuckte, ihn aus dem Bassier zu ziehen. Das Eis gad iedoch wielten nach, so das, auch der singere Bruder in die Fluten stürze. Den ibrigen Kanneraden war es nicht möglich, die beiden Brüder aus dem Bassier zu ziehen. Beide Ecksen konnten noch nicht gedorgen werden. — Auf dem keinen Stadtwaldweider im Nicht krach ein Nicht krach ein Nicht krach ein Nicht krach den in der krach

köln brach ein Vijahriger Junge auf dem noch nicht tragdidigen Elie ein und ertrant ebeinfalle.

Ein spanischer genkter ermorbet. Der Herber von Barcel on a, der die Tokenkreise an bei ben wegen Beteitigung am Ottoberaufstand verurteilten Warzisten vollstrech
inte, ist überallen und ermorbet worden. Troß der strengen
polizeilichen Mahnahmen gegen das Banditenunweien dauern
be bewassignen Webralle im Barcelona am. So überfielen
sinf Banditen ein Baugeschäft, hielten die Angestellten mit
stitoten in Schach und raubten das in der Kasse vorganden
Geld. Um geichen Tage wurde ein Ausländer übersallen und
inn ein Briefinsche mit 7000 Besten geraubt. In deiben
Kallen fonnten die Täter entformmen.

Beinabe ein zweise Silenbahnungliäch in Sowijetrußtand. Ju dem Eisenbahnungliäch und ber Urtalbahn wird gemelbet, doß in der Asse Silenbahnungliäch wird gemelbet, doß in der Asse Silenbahnungliäch wurde ein
Dortsungs ging un den Gescheuen entlang und entbeckt, daß
biele an einer Sielle gebrochen waren. Bei einer furz dorfer borgenommenn Kontrolle wurde dies von den Remmen aber
sig und den Gestanden und entbeste, daß
biele an einer Sielle gebrochen waren. Bei einer furz dorfer borgenommenn Kontrolle wurde dies von den Remmen aber
sig und den Gestanden und entbeste, daß
biele an einer Sielle gebrochen waren. Bei einer furz dorfer borgenommenn Kontrolle wurde dies von den Remmen aber
sig über den den der den den den den den den
Schillbruch am der iständische Alle. Jur Strandung

Gteigerung der Leiftungsfähigkeit

Der 2. Reichsberufswettfampf. — Tagung der Jugend-walter der Reichsbetriebsgemeinschaften.

Berlin, 12. Rebruar Die Jugendwalter der Neichsbetriebsgemeinichaften tra-ten im Haufe der Beutlichen Arbeitsfront in Berlin zu einer Tagung zulammen, in der Gebeitsführer Langer, der Leiter des Jugendomtes der Deutlichen Arbeitsfront, über den Stand der Vordereitungen für den 2. Neichsberufswettkampf der deutlichen Jugend berichtete. Die Ansführungen ließen er-tennen, daß im tommenden Neichsberufswettkampf jede Fehlmaßnudme ausgelchlossen fein vord.

Tehlmagnahme ausgeschlossen siem wird. Schon jeth hat er Keichsausschut, dem Vertreter aller Körperschaften des Staates und Organisationen der Bewegung angehören, die irgendwie an der Beursausschlöften, der Jegendwie an der Beursausschlöften der Jugend interesser ind, die Fragen der Cohnregelung möhrend des Reichsberussweltsamptes gettärt und hat seine Mithisse der Beithalten der Richtsen gettärt und hat seine Richtsen der Kamen sonie des Setzlung der Fadhräste für die Wettsampfausschüftlige in den Gauen und zu dem Orten worden. in den Orten zugefagt.

Lokales.

Namslan, ben 13. Februar 1935.

Mannergefangberein Ramstan 1863

Am 6. Februar hielt der hiefige Mannergeiangverein im Saale der "Goldenen Krone" seine Hoend mit einer Ouvertier und einem schwenzeinen Knutzerunt aus der Operette "Schwarzwalomadel" ein. Dann begrüßte

Bereinsführer Saesler bie Anwefenben und gebachte junachft ber im letten Jahre verflorbenen Sangesbrüber. In feiner weiteren Ansprache wies er barauf bin, bag bie Manner gesangvereine ber Reichsmusiklammer und bamit ber Reichs geinigvereine vorgeminfelinmer ind baint ver Reiche ihre bestimmer angegliedert seien und auch im neuen Reiche ihre bestimmten Ausgaben in alter Kraft und Frische zu ersallen hatten, und warb mit Nachbruck für die hohen und national wertvollen Biele beutschen Sangertums. Er enbet mit einem breifachen Sieg Beil auf ben Fuhrer und Reichs fangler, bas Baterland und bas beutiche Lieb. Darauf verlas Schriftfuhrer Lehrer Gillert ben umfangreichen, mit vortus Striffinger Legter Gutet der ungagteteen, mer großem Fleiß bearbeiteten Jahresbericht, der in der Jampt sache erkennen ließ, daß der Berein ein schwieriges Jahr binter sich hat. Die anderweitige Janaspruchansme der Sänger machte sich statt bemertbar und nur die große Geduld und Mishe des Vereinsssikrers und der beiden Leedermissier drachte das Vereinssschieft vorwärts. Erwähnt beitellung gedacht. Rach dem Kassentiger im Gau eine Frauen-abteilung besit. Sbenso set hier ber braven Orchester-abteilung gedacht. Rach dem Kassenberichte wurde in vor-finden. Ginftimmige Lieder und einige tadellos ausgeführte Orchesterfiude beendeten die Sitzung. Gine Stunde frohlicher und gemüllicher Unterhaltung vereinte darauf noch die An-

Geldspenden für das Winterhilfswerk des Deutschen Dolkes 1934/35, Kreis Namslau. Rreisfparkaffe Ronto 1000.

Tartihna 50.—, Dr. Anger 16.— mon., Sichage wag.,
— mon., Dr. Verlich Ott.—Jan. 18.—, Kat. Sir. i. K.
rad 5.— mon., Galanstl, Böhmivik 5.— mon., Dr.
Sirik. Langer 1.— mon., Martinet 10.— Contral 5.— mon., Galanstt, Bohminth 5.— mon., Or. Timpe 200.—, Rich. anger 1.— mon., Martinet 10— mon., Rcliner 1.50, D. The 50.— Dr. E Gerant 4.— mon., U. Grant 10— mon., Hebig 50.— mon., Angeftellte der Ja Spallet 880, Lachmund 20.— mon., Angeftellte der Ja Hield 280, Ungenannt 3.—, G. Sasse 50.— Brand, Cantau 2.— mon., Bukegicher 0.50 mon., Speer, Lorendorf 1.— mon., Belegichaft der Mohle Fruher Non.— Ann 340.0 Fr Marte Curber 20.— mon. mon., Speer, Lorzendorf 1.— mon., Belegscaft der Kruher Rod.— Jan., 3440, Ar. Marta Aruber 20.— mon., M. Anter 3.— mon., Dr. Grothe, Grambschüt 20.— mon., Su. Ficher 60.— für Ott.— März, B. Fitischich 75.—, Dir. Otto 30.—, Marz Beber 50.—, Homel 1,50 mon., E Kride 50.—, Angeleclie ber Kassentzitschen Bereitsig. 2.75 mon., Anger. Walgendorf 50.—, E. Schmann 15.—, Angestelle ber Krantentasse Ott. Rod., Dez. 4105, Gaul 50.—, Julius Anobioch Ott Dez. 10.—
Dez. 4105, Gaul 50.—, Julius Anobioch Ott Dez. 10.—
Dez. Homel Bereitschen Bereitschen Gereitsche Schmann 20.—, Brante ber Kreitschmunutalfasse Rod., Posiale 50.—, Fr. Seighing 10.—, E Warthel 50.—, Poms. Bantoth 31.50. G. Kubinnan 20.—, W. Hossen 20.—, Doms. Bantoth 31.50. G. Kubinnan 20.—, W. Hossen 20.— Bankvik 31.50. B. Fuhrmann 20.—, M. Hoffmann 1,96 mon, Tipe, Lohnahyüge von Straßenwärtern Nov.— Febr 8.05, Pharrer Hlber, Raulwig 7.50 mon., Orr Trompfe 100.—, Kiedea Scholz, — 50 mon., Georg Reforth 10.—
mon., Baderinnung Sammlung 585, Or. Ledeb 5580 für Ott.— März., Huft 15.—, Bauh Sohne 25.—, Angestellte der Kreishpat fass Nov.—Jan. 43,65, 3of Leichter, Glaufde 20.—, A. Hoffmann 5.— mon., Podeb. Bef. Urrolb 10.—
mon., Weihner, Simmelwig 50.—, Arbeitar und Schadter. meifter, Bauftelle Dintometh 9 70, Dr Stief, Rolbau 100 meifter, Baukelle Minkowsky 9 70. Dr. Sitef, Noldau 100 —, Kein Wilt Bautechn. Weber 5 —, Dez., Jan. je 10 —, Kein Wiltau 10. — mon. Thula 25 —, Scholiufi.t 1. — mon. Dittner, Walterbort 5 —, Bajunz 9 —, Obf 100. —, Wohl tatigfeitefül der Schwarden Vannslau 682. — Wolfeld Ott. — Maiz 18860 P. Hafeldag Ott. — Maiz 18560 P. Hafeldag Ott. — Maiz 18560 P. Hafeldag Ott. — Maiz 18660 P. Hafeldag Ott. — Warz 216. —, Kreiskaff (Staatt. Kannte, Lebrer. Anzelielle, Förfter und Waldbarbeiter) Nov., Dez, Jan. 928.75. Erofa. Sohnelige d. Straffenwärter Voo. — Febr. 825, R. Sachs 5. —, Wiltinado 12 — mon. Schönkrecht 11 20 mon. Verganter u. a. 3 75. Schufmacheitnung 603, dera. Schredsborf 6 —, Angelielle der Kreisformwand Verm 11 20 mon, Berganier u. a. 3 75, Schuhmacherimung 6 03, Ocra, Edersborf 6 —, Angeliellte der Kreisfommunal Berw Nov.— Jan. 104 80. Ungenanut 3.—, Geiffer 2 — mon. Ungenanut 0 50, Or. Hangelle. 18, Sangelle. 10, Burte 2.0.—, Parte 2.— mon., Pirriet, Scrasny, Steinersborf 10 —, Brit 2.— mon., Pirriet, Scrasny, Might by Nicke 6.80, Bilanova, Strafenbaugefellid. 25.—, Mugell. 19 Wiele 6.80, Bilanova, Strafenbaugefellid. 25.—, Mugell. 19 Wiele. 18, Sikinfrogerin Vetmann 50 —, v. Deriff, Sonzenborf 200. —, Kristütrogerin Vetmann 50 —, v. Ceruft 50.—, Bentamt Grambidith 80.—, Habuna 5.— mon.. Oplaner Daumidulen 63 40. Mugell. 18, Fieby 2 30, Or. Midel 48 —, Rutt Harimann, No. Wilfau 3.— mon., Ante. 200 Errokenwälter u. Nichtelen Olt. 7 eekr. 13 20. Pr. Michel 48 —, Kurt Hartmann, Vo. Willau 3. — mon, zanke, von Straßenwättern u. Albeltern Ott – Febr. 13 20. Arbetter ber Baufielle Gr. Warchvilz 830, Bauzelchäft Kruber 5. —, hehrtich Kelmann 10. —, d. Relchert 50. —, Kril. Ruhnert 1. —, hand Kohn 1. —, Spalle, Steinersborf 3. —, Margarete Kelmann 6. —, W. Knobloch 2. —, Dr. Zeber 75. —, Frl. Steintil 250 Emma Fiante 3. —, Duffa 180, Berwaltungskielle d. Dt. Arbeitsfront, Ghaltsdahuge ber Ungekt, für Jan. 1350, Joh Duda 2. —, Joh. Pruhilla 350, Knobloch Julius, Jan. — Marz 10. —, dr. Paul S. ota 10. — mon. Emma Fiante 3. — Wajor Golbert, Wiltau 100. —. Den Gebern herzlüchen Dank!

- Coang. Jungendienft Ramslau. Seut Mittwoch, ben 13. Februar, findet bet Opis ber "Schlefiiche Abend" ftatt. (Raberes fiebe Infrat in ber vorigen Sonntage ausgabe unferer Reitung)
- = Deutiche Bfinne. Bor gut befettem Saufe ir ber eifte Rang wies einige Luden auf ging Bed nur ber eiste Rang wies einige Lichen auf — ging Beders Schauspiel "Racht ohne Morgen" im nicht sehr warmen Grimmichen Saal über die Wihne. Fern von äußerlicher Kheatnallt, fongentriert in den Gebieten des Geelisch Menschlichen verlief die handlung biese tiefgründigen Dramen wertes im seffelnden Fluß einer eigenartig verhaltenen ryis.

milierenben Sprache. Die Erlebniffe und feelischen Konfitte biefer brei Menschen aus ber beuntchitalienischen Weitkriegs-front waren gang besonders bagu angetan, ben Zuschauer front waren gang besonders dazu angetan, den Zuschauer in Bann zu balten und ibm einen erleinftseichen Abend zu vermitteln. Nicht zum kleinen Teil war der Erfolg des Abends eine Frucht der ausgezeichneten Darftellung durch is gerten Andrieck Tereifin, Michter, Erchisdorn, Wilbe, Fri. Riederer. Wenn auch, dem Sparakter des Stüdes Rechnung tragend, leine Beisalklundzebung laut wurde, so ging doch die große Webrzass der Belüder in dem Gefühl einen wertvollen Theateraend verlebt zu haben, nach Haufe

- Behilfenprüfung für Unwaltsangeftellte befcommen Durch eine außerorbentitich einenliche und verständnitsvolle Zusammenarbeit zwischen bem Praffolium er Richtzeichsanwalte ammer und bem Berufegrundenant ber DUF in nurmehr die Bereinbarung über die Einführung oer Duft in nummer die vereindarung und von die einingrung der Gebilfenprüfung für Anwalts und Votarfalskleftinge Birkflickfeit geworben. Bereits zu Oftern 1935 werben die ersten Gebilfenprüfungen flatsfinden. Die Junggebilfen, die ihr Lehrverhaltnis im Lesten Jahr beenbet haben, fömmen igt achträglich jur Ablegung der Prüfung melden, tonnen fich nachträglich jur Ablegung der Prüfung melden, der der Regel werden für den Bezirk jedes Landgerichts ein oder mehrere Prüfungsausschüfte gebildet. In den Prüfungsoder mehrere Picipingsausschildt gebildet. In den Picipingsausschiffe, in dem nach dem Fährerpringt ein Ammatt den Borsit führt, sind diesem ein weiterer Rechtsanwalt und zwei Bil ovorsteheter als Beitiger beigeordnet. Die Piciping erfrecht sich über folgende Gibtete: a) ein Aufsig iber ein einiaches Thema, d) einen Antrag (Kostenseifrigung, Sirfiellung der Jwangsboolfirectung, Abfürzung der Einfastung, iff il. a.) formulieren und begrüchen, c) mindlich eine Reise von Fragen aus dem Gediete des formellen Reise. Reife von Fragen aus dem Sebiete des sommellen Rechts und des Gebührenrechts beantworten. In ein Lehrling augleich mit Notartatslachen beichäftigt worden, so ertreckt fich die Prüfung und Zeugniskritellung auch auf dieselbeit. In dos Lebrzeugnis wird auch gleichzeitig der Nachweis der Befährgung in Aurzichrift und Maschinenichreiben ausgenommen. Damit filt im nationalfojlalifitigen Deutschab für einen achsenmaßig weniger farten, aber ausgevordentlich wichtigen Beruf ein gesunder Berufsnachwuchs
- A Jahlungen nach dem Ausland. Jahlungen im Boft-verkehr nach dem Ausland, und zwar in jeder Form inner-halb der Freigrenge von 10 MW im Kalendermonat, sind nach dem jeigt in Kraft getretenen Geleg über die Devilen-bewirtsfassung nur noch gegen Eintragung im Reisepaß

Steigenbe Runbfuntteilnehmerzohlen

Steigende Aundfuntteilnehmerzahlen
Die Jahl der Kundfuntteilnehmer ist un Januar d. A.
in der Prodos Ale der Kundfuntteilnehmer ist un Januar d. A.
in der Kroding Rieder ich leften (Begirt der Reichspeschiedtlion Breslau) um 16 937 auf 298 995, allo um 6 0. S.
gestiegen. In Obert schleften erhöhel ich der Kelinehmerzahl um 5186 oder um 6,7 v. S. auf 83 172. Der Jugang
neuer Rundfuntteilnehmer war im Schieften erhöhel ich erhölten
glücken wird wirden um 200 311 der um 18, auf 18, v. S.
auf 6439 232. Dabet ist allerdings zu derichten
A,8 v. S. auf 6439 232. Dabet ist allerdings zu derich
schließen im Secholisch der die ein großer Borsperus
der Gebruard der in Kocker und Derflessen weit hirte den
Richseunschauft zurücklicht, daß eile ein großer Borsperus
des übrigen Reichse aufgeholt werden muß.
Unter den in Richer und Derflesselissen aufanwen am
1. Fedruar d. J. vorhandenen 365 131 Rundfuntteilnehmer
bestinden sich 1882 (8,7 v. S.), denen der Undhuntleilnehmer
etalsen sind. 31 882 (8,7 v. S.), dene der Undhuntleilnehmer
etalsen sind. 31 882 (8,7 v. S.), dene der Undhuntleilnehmer
utvettsloße.

Drei Gintopfgerichte der Gafiftätten

Den hausstauen bleibt die Auswahl ihrer Eintopfgerichte felbft überlaffen.

selbf übertalfen.
Der Reichseinheitsverband des Deutlichen Galtflättengewerbes teilt seinen Mitgliedern mit, daß für den tommenden Eintopfonntag, den 17. 2., folgende der Eintopfgerichte sin Galtflätten vorgeschrieben sind: Euppentopf mit Einlage nach Belieden; Wirflingtohi oder Wohrsten oder Kohleiden mit Schweinen der Mindselschaage; vogetartliches Gemülegericht. Die Festlegung diese Eintopfgerichte gilt nur für Galtflätten. Den Hausfrauen bleibt die Auswahl ihrer Eintopfgerichte übertalsen.

Tagung der ichlesischen Gestügelzüchter

Agung der ichlesischen Geflügelzüchter In Bereiau sond eine von der Landesgruppe Schlessen land ich eine von der Landesgruppe Schlessen landwirtschaftlicher verligget und Serbuchzüchter veranstaltete Tagung statt. Der gezässtsitztenen Profesionen Vrassenderungen Statten der Reichsenderunge, Ka. Saldwebel, Klosten-Sechald, hielt einen Bedulungsvollen und aufschaftlichter Dortrug uber das Abmun, Der de fell gel zu der ein der Tezeung un gen fal acht. Prässen kleiner gereichte Beutellung erfahre, das ihr kleiner Allender in gereiche Beutellung erfahre, das ihr Abert sie deutsche Kahrungsverlorgung von der uberschaften Untschaftlich und der Verläusschaften der Verläusschaftlich und der Ver

isaffen. Nach seinem Vortrag überreichte Prössbent Galzwedel Frau Droth den Chrenpreis aus der Kris-Pienningstorfeitung als Zieden der Ametennung für ihre unermibliche Tätigiett als Vorissende der Unanbesgruppe Galesten. Unschliebend die Nortschaft der Ameten der Vonderschaft der Vonderschaft der Vonderschaft der Vonderschaft der Universität der Vonderschaft de

Brozek gegen den Raubmörder John

Decord gegen von Annomioroer John Unter Arten Antonioroer John Unter Antonioroer and Gegen und Sachverständigen begann am Montagovernitäg der Progest gegen den Jupenlidigen Auf Arten John aus der Kolonie Solizenderg dei Geibsdorf im Arteife Laudan, der in den Abendhinnden des 9. Mooember v. J. auf dem Anndweg gwischen Geibsdorf und Pistfiendorf in Deutaler Weise den Autovermieter Kurt Pietsch aus Gelbenderg Cu. ermoeder, ausraubte und nach dem ischeilichen Westerechen die Fluck ergeffe.

Der "Innehminifter" von Schwenten 65 Jahre

Tet "Justedminister" von Schweiten 65 Jahre Gründerg. Um Montag vollendete der ehanalige Gemeindevorseheher von Schwenten, der Bauer Seinrich Oreicher, sein 65. Ledensjahr. Seinrich Oreicher, den über die und in der Angeleich steine Seinschafter Hilber einer Seinschaften weren weit ist im polnischen Auftkand 1918/19 weit über die Grenzen der Proofin Polon als der "Minister des Jamenn und der Vollsernährung in der Republik Schwenten" befanzt geworden. Julanumen mit dem jetzt in Schwenten im Rühelkand lebenden Pfarrer zer zegem an n und dem verstortenen Oderförstenen Oderförstenen Vollser der des Kegierung diese einigsartigen Republik, die durch ihre Kentralitätserstlätung in Gediet von Ausfändigen treicher und jomit eine Gemeinde sitt Deutschaft der Gebiet von Aufständisch für Deutschland rettete.

Arbeitsidene an den Branger

Alterisissen an von Pranger
Dypelin. Derdürgermeister Leu jahn er mende sich in einer Besanntmachung an die Desfentlichteit gegen die Unterstätzungsempfänger des sichbischen Wohlfahrtsamtes, die die ihnen von der Mermittungsstelle des Arbeitsamtes angedotenen Arbeiten, in den meisten Fällen undegründet, abehene, um weiterhin in dem Genuh der Wohlfahrtsunsterstützung zu bleiben. Der Oberdürgermeister erflärt diese Werhalten sie Sab otage am Wei der au spa au wert des Fährers und Schädigung des Wolfsvermögens und teilt nich der ein Aubunft dererfür Allefteichtigen neben Verlebe. yupters und Schädigung des Bollsvermögens und teilt nit, bab er in Autunft beartifige Bollssjöddinge neben der Melbung an den Treuhander der Arbeit öffentlich ansprangern werde. Außerdem werden diesen Auberlich und in uterfeligier Unter-lügen und unterfüger Unter-lügen gener bei entzogen. Unterechtigter Unter-lügen werde in jedem Kalle strafrechtlich versolgt.

Der araue Mann!

Um 9 Uhr punttlich tritt er an, Raften ber graue Mann. Dicht Ralte fcredt ibn, Richt Regen, noch Schnee; Er weiß es ja felbit, baß hunger tut web

Drum fieht er von morgens bis abends fpat, Stam fiegt er bon morgens bis abends halt is bei Böllt jeden an, ber vorübergest. "Für die Winterhilfe, bitte ein Los, Nur 50 Pfg. es foste blod!" Zwei Karten mit Marke find auch darin Und ausgezahlt wird fofort ber Gewinn.

Co Manchem hat bas Glud er gebracht, Bei Tage sowohl, wie spat in der Racht. Im Café, am Biertifch, mit Wit und Gefchid, Bringt der Mann mit dem Kaften den Gaften bas Glud.

Macht einer auch mal ein saures Gesicht, Der Glüdsmann bleibt böflich, ihn fibrt es nicht. Er lächelt nur freundlich, als wollt er fagen: "Dein 2008 hilft anderer Rot leichter ertragen."

Aft's auch mal 'ne Diete, verlier nicht ben Dut. Die Taufend Mart Bramie macht's wieber gut. Drum greif' in ben Beutel, wenn's Glud er Dir bringt, Damit Deutschlands Binterbilfe gelingt.

Brogramm des Reichsienders Breslon

Wreitag, ben 15. Webrnar

Freitag, den 15. Februar
6.35 Schallplatentongert
10.15 Köhn: Schulfunk: Mich ichul Solingen
12.00 Mittogslongert (Kleines Juntockester)
15.00 Meines Rongert für Alarimette um Alavier
15.40 Edines Rongert für Alarimette um Alavier
15.40 Edines Rongert für Alarimette um Alavier
15.40 Edines Rongert für Alarimette um Alavier
16.00 Petein: Vachmittagslongert (Kleines Juntockesser)
18.00 Ederni: Vachmittagslongert (Kleines Juntockesser)
18.20 Mis Br W. Wäded im vorfähre, Rechsberuiswettfampf
18.40 Deutschlicher: Der fommende Beruswettfampf
18.40 Deutschlich ver den vorfähre, Rechsberuiswettfampf
18.40 Deutschlich vom 18-km-Langlauf
19.00 Der Jeistunk berückte Rise Weltstämpt 1935 in der
Solietee Schallplater Rise Weltstämpt 1935 in der
20.15 Frankfurt a. Mr. Keichselmung: Junn Albein, nun
Albein, zum deutschlich Phien. Einschnie eines Etromes
21.00 So tranten sie die liede, lange Nacht. Volfslieder,
Reime um Schwänte des 16. nud 17. Jahrhunderts
22.25 Zanzmust der Funttanzlapelle

22.25 Langmufit ber Funttangtapelle

Sonnabend, ben 16. Rebruar

6.35 Gleiwig: Worgenlongert (Landestheater-Orchefter) 10.15 Schulfund: Affred Arupp. Wert und Vermächtnis 10.45 Erta Schirmer: Huntlindergarten 12.00 Sintiaart Mithagfongert der Ravelle Lividgaloft

15.10 Kladiermaint aan Robert Schumann (Wilelotte Mice)
15.40 b. Jübbenet. Wollen und Werden im deutichen Film
16.00 Kolin: De. ;tode Vlachmittag
18.00 Der Kapilian. Erzählung von H. Christoph Raergel
18.25 Der Jeithunt berichtet: He-Weittlämple 1935 in der
35chen Zatra. Jüntbericht vom Grunglauf (Komb.)
19.00 Schleiliche Gloden läuten den Sonntag ein
19.05 Der Jültperde. Eine Legende von Seinrich Schmidt —
2as unerwartete Gedurtstagsgeschent. Slige von Grätlich
19.15 Was bringen wir nächte Wocher
19.40 Der Zeithunt berichtet: Wochenschau
20.10 Versaleuer Konzeithous: Wir geben an! Wir geben an!

Notierungen des amtilden Größmarktes für Geiceide und Futtermittel zu Breslau vom 12. Februar 1835 für volle Wagenladungen, in Reichsmark, dei sofortiger Bezahlung. **Estreide** per 1000 kg

8 g

Tendeng: Ruhig.

	Weizen ([die der)* Durchidniitis- qualität, Hektoliteraewicht	Festpreis- gebiet	Erzeuger-Feltpr ausfæl. Sak Berladevollbit	Gel. Mühl Einkfspr. v. Han fr. Mühllt.	Handelspreis frei Breslau
	76/77 kg, gefund und frocken	WI	100 50	197 50	
	bo	win		199 50	
	bo	wv		201 50	
	bo	wvi		202 50	
	bo	w viii		204.50	
	Roggen (fchlefifder)* Durchidnitts.	4111	200 50	204.50	-,-
ı	qualität, Hektolitergewicht	1	1		
ı	72/73 kg, gefund und trocken	l ri	150 50	157 50	
	Do	RIII		159 50	
	bo	RV		161.50	-,-
	bo	RVI		162.50	
Į	DO	R VIII		164.50	-:-
	Safer (folelifd.)*+§ Durchidnitts.		100,50	104.00	
1	qualität, Hektolitergewicht				•
	48/49 kg	ні	147.50		
ı	do	н'n			
1	bo	HIV	151.50		
1	Do	нvп	155.50		
Ì	Futtergerfte (fcblefifche)*+ Durch-	l "'"	100.00		
	idnittsqualität. Hektoliter-	ı		1	1 3
ı	gewicht 59/60 kg	6.	153.50		ĺ
1	bo	6 m			
ı	be	GV			
1	bo		160.50		
İ	Braugerfte, feinfte	1 0 111	100.00		
i	bo qute			II -== ==	
ı	Industriegerite, 68-69 kg			اقتاا	
i	bo. 65 kg			frachtfrei Breslau	
	Bierzeil. Wintergerfte, 63 kg, gu In	Nithrian		II ĕ.Ē	,
i	3meigeilige Wintergerfte	mairtiego	remen	~~~	
į	* Bu. und Abichlage für	Mahra	ober 'A	l'inhara	amidia
l	baben nach der Anordnung 4 des	Retrain	omirtid	oftener	handa

Schlesien vom 20. 10. 1934 Beltung.

Hampischriftietter: Franz Otto, Ramsiau. Stellbertreier bes Hampischriftietters: Wilhelm Fernjak, Bernfladi. Berantwortlich sich von der der den den der den der Angelemtelt: Franz Otto, Namsiau. (G.K. 1. 35: 1482) Branslauer Bruckerel-Gelfflicheft m. d. K., Kamsias Jur Zeit ist Petesliste Vr. 3 galitig.

Schweinschlachten. 3. Beufleisch und Wellwurft

Gafthaus "Zum goldenen Stern". Donnerstag, ben 14. Februar 1935

Für die überaus große Teilnahme und Kranzspenden, sowie für die trostreichen Worte von Herrn Pastor Röchling bei dem so unerwarteten Hinscheiden meiner inniggeliebten Frau spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen aufrichtigsten Dank aus.

Georg Spribill.

Namslau, den 13. Februar 1935.

Für alle Liebe und Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen dankt herzlichst

Familie Günzel.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lb. Entschlafenen sagen wir Allen unseren herzlichsten Besonderen Dank dem Motorsturm 21/M. 19, der Schneider-Innung, dem Kriegerverein und dem Gesangverein für das letzte Geleit.

Noldau, im Februar 1935.

Im Namen der Trauernden:

Frieda Grusa.

Die Maßschneiderei

meines verstorbenen Mannes führe ich weiter. Ich bitte um gütige Unterstützung.

Frieda Grusa.

2. Hochschulvortrag der Univerfität Breslau.

Donnerstag, den 14. Februar d. 38., 20 11br im Grimm'iden Saale

Privatdozent Dr. Messerschmidt

Faschismus und Nationalsozialismus Gintritt frei.

(mit Lichtbildern).

Der Bürgermeifter.

3 B.: Krawatzek.

Altdeutsche Weinstuben

vorm. Zurawski Angenehmes Familienlokal. Empfehle meine neurenovierten, gut geheizten Räume einer gefälligen Beachtung. Weine erster bauser / gepflegte Biere / anerkannt gute Küche. Graebenst

Fritz Scheidegger und Frau.

Die unterzeichnete Elektrigitätsgenoffenfchaft e. G. m. b. S bat in ber Generalversammlung vom 26 Juni 1934 ihre Auflösung beschloffen. Ewaige Gläubiger ber Genoffenschaft werben hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bei Diefer angumelben.

Eliguth, ben 8. Februar 1935

Elektrizitätsgenossenschaft Ellauth eingetragene Genoffenichaft mit beidrankter haftpflicht.

Die Liquidatoren:

Kaufmann. Wallstein. Scupin.

Früh 91/2 Ubr: 2Belifleif Abenbs: 2Burftabenbbrot wozu ergebenft einladet kett, Ol und Schmutz,

fie müllen weichen, W.

denn

fäubert ohnegleichen!

4500 RM.

jur Ablöfung einer Sypothek fuche ich auf mein Grunbflick. Ungeb. unter 2. 22 an bie Befdafist. Des Stobtbl.

Salaatvierde lauft Alfred Herzig

Rogfleticherei Fernruf 639

Emilie Lang. Suche ein anftanbiges, fleißiges und ehrliches

Sausmädden.

Stadtpark-Reitaurant

Spielkarten Tanzkontroller . Tangblumen. Eintrittsblods Garderobenblocks Gewinnröllchen . Nieten

gu haben in ber

Ostar Opik'iden Buch- u. Kovierhandlung

Zweiggeschäft der Namslauer Druckeret-Gesellschaft m. b. H. Namslau

Andreas: Kirchprage 13.

Vorwärts im Kampf gegen Hunger und Kälte!